

kreissäge - der etwas andere wochenrückblick

Ick bin ein Döbelner

Natüüürlich der Ramsauer hat doch Recht. Wir brauchen bürgerlichen Patriotismus. Schluss mit der Duckmäuser-Mentalität, mit der wir in der FG-gekennzeichneten Familienkutsche durch den Auslandsurlaub rollen. Her mit echten, Identität stiftenden Ideen, die Heimatliebe sprühen lassen. Da geht einiges - nicht nur mit DL, ROSS oder WALD unterm Kühlergrill. Lasst uns Döbeln zur Pilotstadt für gelebten Regionalstolz machen. Wenn, dann Döbeln. Es liegt auf der Hand. Und auf der Straße. Pferdebahnschienen auf 700 Metern? Die Döbelner Brötchen müssen größer werden - ein Schienenstrang entlang der A14! Bis zum Landtag!! Da kann der Liebhauser mit dem Homann unterwegs an Fördermittelanträgen basteln, die der Wahlkreis braucht!!! (Und die Lehrer zum nächsten Streik gleich mitnehmen). Für die Umrüstung aller Döbelner Lichtsignalanlagen etwa. Ampelmännchen Gähnen. Wir sind Salamistadt! Rote Salami - stehen. Grüne - gehen. Die Landesliga-Kicker vom DSC sollten in Lederstiefeln siegen. Mit Schaft und Sporen. Das ist es - Döbelner Stiefelmode, die von Leisniger Mittelalterfiguren verkauft werden. Im Henwi-Kaufhaus werden riesige Verkaufsflächen dafür geschaffen. Radio Courage sendet 24 Stunden bundesweit. Slogan: "Wir sind stolz, Döbelner zu sein." Und zur Gummistiefelweitwurf-WM 2013 werfen wir die alten FG-Kennzeichen auf Schirmherr Ram-sauer. Ihre Alt-Kreis(säge)